

**Erziehungsbeauftragung Muttizettel**  
Gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz



Hiermit erkläre ich, \_\_\_\_\_ (Name Erziehungsberechtigte(r) (z.B. Mutter))  
\_\_\_\_\_ (Vorname Erziehungsberechtigte(r))

dass für die/den Minderjährige(n) \_\_\_\_\_ (Name Minderjährige(r))  
\_\_\_\_\_ (Vorname Minderjährige(r))  
\_\_\_\_\_ (Geburtsdatum Minderjährige(r))

von \_\_\_\_\_ (Name Erziehungsbeauftragte(r))  
\_\_\_\_\_ (Vorname Erziehungsbeauftragte(r))  
\_\_\_\_\_ (Geburtsdatum Erziehungsbeauftragte(r))

Erziehungsaufgaben im unten aufgeführten Umfang übernommen werden.

Ich kenne die beauftragte Person und vertraue ihr die erzieherische Führung des Minderjährigen an.

Die beauftragte Person **ist 18 Jahre oder älter** und hat genug **erzieherische Kompetenzen, um einem Minderjährigen Grenzen setzen zu können, im Besonderen hinsichtlich des Alkoholkonsums**. Er/Sie trägt Sorge dafür, dass die/der Minderjährige zur **angegebenen Zeit die Veranstaltung verlässt** und **unversehrt zu Hause ankommt**.

Dies bestätigt die/der Erziehungsbeauftragte (Aufsicht) mit ihrer/seiner Unterschrift.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsbeauftragte(r) (Aufsicht)

Diese Beauftragung gilt:

Vom \_\_\_\_\_ (Datum + Uhrzeit)

Bis \_\_\_\_\_ (Datum + Uhrzeit)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer Erziehungsberechtigte(r) für Rückfragen

**Die Fälschung einer Unterschrift stellt nach §267 StGB eine Straftat dar. Auch der Versuch ist strafbar!**